

Eintritt und Reservierung

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Abendkasse ab 18.00 Uhr

Einlass ins Auditorium ab 18.30 Uhr

Reservieren Sie telefonisch oder online.

Am Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem jeweiligen

Vortrag von 9.00 Uhr–16.00 Uhr

Telefon 089/2179-221

www.deutsches-museum.de/museumsinsel/tickets

Livestream

Der Vortrag wird auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Museums live gestreamt.

www.deutsches-museum.de/livestream



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über die nächsten Vorträge des Deutschen Museums. Bitte teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail- und Postadresse mit. Sie erhalten dann Hinweise zu den weiteren Vorträgen unseres Hauses.

Deutsches Museum · Vortragsmanagement · 80306 München

C.Heller@deutsches-museum.de

www.deutsches-museum.de



Homepage
Wissenschaft für jedermann



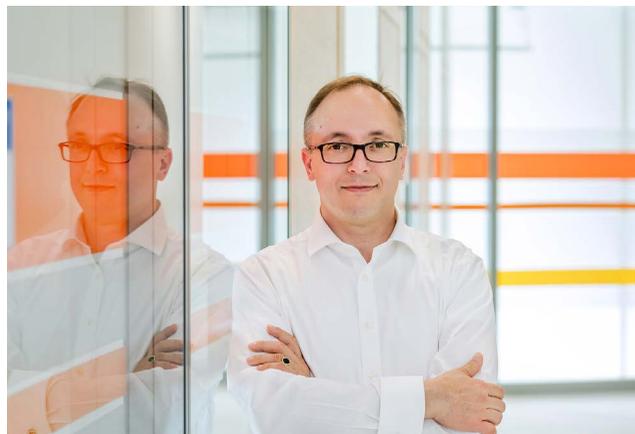
YouTube
Mediathek der Vorträge

Deutsches Museum



Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Auditorium



Mittwoch, 4. Dezember 2024, 19.00 Uhr

Sepsisdiagnostik durch zelluläre Whistleblower

Prof. Dr. Oliver Hayden

In Zusammenarbeit mit der School of Computation,
Information and Technology der
Technischen Universität München

Sepsisdiagnostik durch zelluläre Whistleblower

Thrombose und Sepsis sind die Hauptursachen für vermeidbare Todesfälle. Es gibt jedoch weder Biomarker zur Früherkennung noch diagnostische Methoden, um Komplikationen vorzubeugen und die Medikation zu personalisieren. Die Interaktionen zwischen Blutzellen liefern verborgene diagnostische Informationen, welche die klinische Entscheidungsfindung unterstützen können. Wir können auf sie mit neuartigen und kostengünstigen Bildgebungsverfahren zugreifen. Um die Vorhersagekraft von Blutzellaggregaten zu demonstrieren, charakterisierten wir die Krankheitsschwere von COVID-19-Intensivpatienten anhand der Dynamik von Thrombozytenaggregaten.

Prof. Dr. Oliver Hayden

Ziel der Forschung von Prof. Hayden (*1972) ist, neuartige Verfahren für in-vitro diagnostische und biomedizinische Fragestellungen zu entwickeln. Die interdisziplinären Forschungsschwerpunkte von Prof. Hayden orientieren sich nach der aktuellen wissenschaftlichen Herausforderung und liegen im Grenzbereich zwischen Elektronik, Optik, Mikrofluidik und Materialwissenschaften. Gegenwärtig beschäftigt er sich mit magnetischen und optischen Methoden zur funktionalen Diagnostik von Blutzellen.

Prof. Hayden studierte Biochemie an der Universität Wien, an welcher er 1999 promovierte. Nach einem Postdoc Aufenthalt an der Harvard Universität und seiner Habilitation an der Universität Wien im Fachbereich Analytische Chemie wechselte er 2005 an das IBM Forschungslabor Zürich. Seit 2007 beschäftigte sich Prof. Hayden bei Siemens Corporate Technology und Siemens Healthcare mit organischer Elektronik für die medizinische Bildgebung und in-vitro Diagnostik von Blutzellen. Im Jahr 2017 wurde er auf die Heinz-Nixdorf-Professur für Biomedizinische Elektronik an die TUM berufen.

Wichtigste Auszeichnungen

- Europäischer Erfinderpreis (2017)
- AMA Innovationspreis (2016)
- Siemens NTF Preis für medizinische Bildgebungspatente (2013)
- Young Investigator Award der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (2002)